

1. Freiburger Fachsymposium
Unterstützte Kommunikation im Blickfeld Klinik

Datum:

Donnerstag, 14. März 2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Universitätsklinikum Freiburg
Universitäts-Frauenklinik
Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg

Teilnahmegebühren:

- Auszubildende, Studierende 45,00 €
(Erststudium)
- Pflege, TherapeutInnen aus dem UKF . . . 85,00 €
- Pflege, TherapeutInnen 115,00 €
- ÄrztInnen aus dem UKF 130,00 €
- ÄrztInnen 165,00 €
- ReferentInnen frei
(Vortrag / Workshop / Poster)

Teilnahme an der Tagung inkl. Pausenverpflegung
und Getränken.

Für Therapie- und Pflegeberufe werden
6 Fortbildungspunkte vergeben.

Infos und Anmeldung:

Wir bitten um verbindliche Anmeldung zum
Symposium. Das PDF-Anmeldeformular und weitere
Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.logbuk.de/symposium

Kontakt

LogBUK GmbH
Konsul-Smidt-Straße 8c, 28217 Bremen
info@logbuk.de

Veranstaltet durch:



logbuk

Therapie und Beratung
für Unterstützte Kommunikation

LogBUK Rosenheim

Salinstraße 11a
83022 Rosenheim

LogBUK Bremen

Faulenstraße 48–52
28195 Bremen

LogBUK Aachen

Napoleonsberg 124
52076 Aachen Kornelimünster

www.logbuk.de

1. Freiburger
Fachsymposium

Unterstützte
Kommunikation
**im Blickfeld
Klinik**

14. März 2019
Universitätsklinikum
Freiburg



© 2019 bei LogBUK GmbH
„Symposium“ 01/2019

logbuk

1. Freiburger Fachsymposium:

Unterstützte Kommunikation im Blickfeld Klinik

Die Unterstützte Kommunikation (UK) sollte für alle Beschäftigten im Akutkrankenhaus Alltag sein. Allerdings steckt UK im Krankenhaus noch in den Kinderschuhen und das, obwohl die Patient/innen sich häufig in einer kritischen Lebenssituation befinden und ihr Bedarf an Kommunikation erhöht ist. Die aktive Teilnahme an wichtigen Entscheidungen im Genesungsprozess ist den Patient/innen unter diesen Umständen oftmals nicht möglich.

Beim **1. Freiburger Fachsymposium** möchten wir die neuen Entwicklungen auf dem Gebiet der UK in der Klinik diskutieren.

- Wie können alternative Kommunikationsstrategien im Klinikalltag aussehen?
- Welche Assessments zur Erhebung der Kommunikationsmöglichkeiten gibt es?
- Welchen Einfluss hat Kommunikation auf die Qualität der gesundheitlichen Versorgung und Patientenorientierung?
- Wie kann eine praktische Umsetzung aussehen?
- Welche Bedeutung hat eine gelingende Kommunikation für Patient/innen und deren Angehörige?

Diesen und anderen Fragen möchten wir auf den Grund gehen und freuen uns über einen regen Austausch.

Programm

1. Freiburger Fachsymposium
Unterstützte Kommunikation im Blickfeld Klinik

Donnerstag, 14.03.2019

8:30 Anmeldung

9:00 Begrüßung

Fr. Dr. Feuchtinger, Universitätsklinikum Freiburg

9:10 UK in der Klinik – Routine oder Exot?

Sabrina Beer, LogBUK GmbH, Rosenheim

9:30 „Dass da auch Meerjungfrauen waren“ – Erfahrungen beatmeter Patienten einer medizinischen Intensivstation

Lyn Anne von Zepelin, Universitätsklinikum Freiburg

10:15 Postereröffnung

(Vorstellung des Titels und der Autoren)
Posterreferenten/innen

10:30 Pause, Ausstellung, Poster

11:15 Unterstützte Kommunikation in der Arbeit mit hörgeschädigten Patienten

Dr. Stefanie Kröger, Dr. Fabian Overlach, Universitätsklinikum Freiburg
Parallel Workshop 1 und 2

12:15 Pause, Ausstellung, Poster

13:00 Unterstützte Kommunikation im klinischen Alltag an Kinderkliniken – Sozialpädiatrischen Zentren

Stefan Geiger, Klinische Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation, Zieglersche-Behindertenhilfe, Wilhelmsdorf
Parallel Workshop 3 und 4

14:00 Pause, Wechsel Workshops

14:15 Was wünschen sich neurologische und neurochirurgische Patientinnen und Patienten mit einer vorübergehenden Sprachunfähigkeit in Bezug auf die Kommunikation in der akuten Phase?“

Stina Krumpholz, Universitätsklinikum Freiburg

14:35 Kommunikation nach erworbener Hirnschädigung bei Erwachsenen – Beeinflussende Faktoren aus neuropsychologischer Sicht.

Heidemarie Janßen-Waldhöfer, Evangelisches Krankenhaus Oldenburg

14:55 Unterstützte Kommunikation als interdisziplinäres Arbeitsfeld im klinischen Kontext – konzeptionelle Grundlagen der Umsetzung im Evangelischen Krankenhaus in Oldenburg

Birgit Hennig und Heidemarie Janßen-Waldhöfer, evangelisches Krankenhaus Oldenburg
Parallel Workshop 5 und 6

15:25 Pause, Ausstellung, Poster

15:45 Die pilothafte Implementierung eines Leitfadens zur unterstützten Kommunikation im Akutkrankenhaus

Fabian Montigel, Universitätsklinikum Freiburg

16:15 Entwicklung und Einführung eines Standards „Unterstützte Kommunikation“ in einem Universitätsklinikum

Dr. Johanna Feuchtinger, Fabian Montigel, Universitätsklinikum Freiburg

16:45 Verabschiedung